

Freizeit und Erholung

Mitte des 20. Jahrhunderts war Neustadt als *Luftkurort mit Strandbad an der Wied* bekannt. Heute laden viele **Wanderwege** zu ausgiebigen Wanderungen und Spaziergängen ein. Die bekanntesten Wanderwege in der Ortsgemeinde sind der **Wiedwanderweg**, der **Westerwaldsteig** (von Herborn nach Bad Hönningen), der mit 12 km durch die schöne Ortsgemeinde führt und der „**Kölner Weg**“.

Vier **Wanderrundwege** (N1 bis N4) führen durch die Ortsgemeinde mit ihren 56 Ortsteilen. Start und Ziel der Wanderwege ist der Zentralort Neustadt (Wied). Wer sein Wissen über naturkundliche Besonderheiten der Region vertiefen möchte, sollte den **Waldlehrpfad**, der für Kinder und Erwachsene Wissenswertes bietet, nicht verpassen.

Die höchste Erhebung in der Ortsgemeinde ist die **Vulkankuppe "Bertenauer Kopf"** mit einer Höhe von 351,50 m NN, von wo man *herrliche Ausblicke* in den *hohen Westerwald* und zum *Siebengebirge (Rhein)* hat.



N1-N4

Die Wied, ein Nebenfluss des Rheins, bietet sich zum *Angeln*, *Kanu-* und *Boot fahren* oder zum Spaziergang entlang der Flusslandschaft auf dem **Wiedwanderweg** an.

Das Naherholungsgebiet **„Berschau“** mit Feuchtbiotop, zwei Grillhütten, Spiel- und Bolzplatz lädt zum *Spiele*n und *Verweilen* ein. Der ehemalige Bahndamm wird heute als *Walking-, Spazier- und Radweg* genutzt. Er führt bis ins *Liebfrauenthal*, zum *Kloster* und den *Ruinen der Burg Ehrenstein* und bis nach *Mettelshahn*.

In einem alten Fachwerkhaus, neben der **Gemeindebücherei**, befindet sich das **Heimathmuseum „Bi et fröher wor“** (wie es früher war). Hier können Besucher neben einer *Heimatbibliothek* die *Lebens- und Wohnverhältnisse aus früheren Zeiten* besichtigen.

Über 50 Vereine in der Ortsgemeinde tragen maßgeblich zum *kulturellen und geselligem Leben* bei.

In der **Wiedparkhalle** und den zahlreichen Dorf- und Bürgerhäusern werden das ganze Jahr über *kulturelle Veranstaltungen* geboten.

Jährliche Feste / Veranstaltungen:

Februar	Karnevalsanzug (Sonntag)
Mai	Autofreies Wiedtal (Radwandertag)
Juli	Kirmes in Neustadt
August	Kirmes in Fernthal
Dezember	Weihnachtsmarkt

Tennis- und Sportplätze sowie ausgewiesene *Nordic-Walking-Strecken* stehen den *Sportbegeisterten* zur Verfügung.



Sehenswürdigkeiten

Sehenswerte **Kirchen und Kapellen** unserer Ortsgemeinde sind die **Katholische Pfarrkirche St. Margarita** in Neustadt (1873), die **St. Antoniuskapelle in Etscheid** (1683), die **St. Mariä Himmelfahrt in Fernthal** (1912), die **St. Mariä Heimsuchung in Strauscheid** (1933), die **St. Mariä Geburt in Rott** (1828) sowie die **Herz-Jesu-Kapelle in Rahms** (1933).

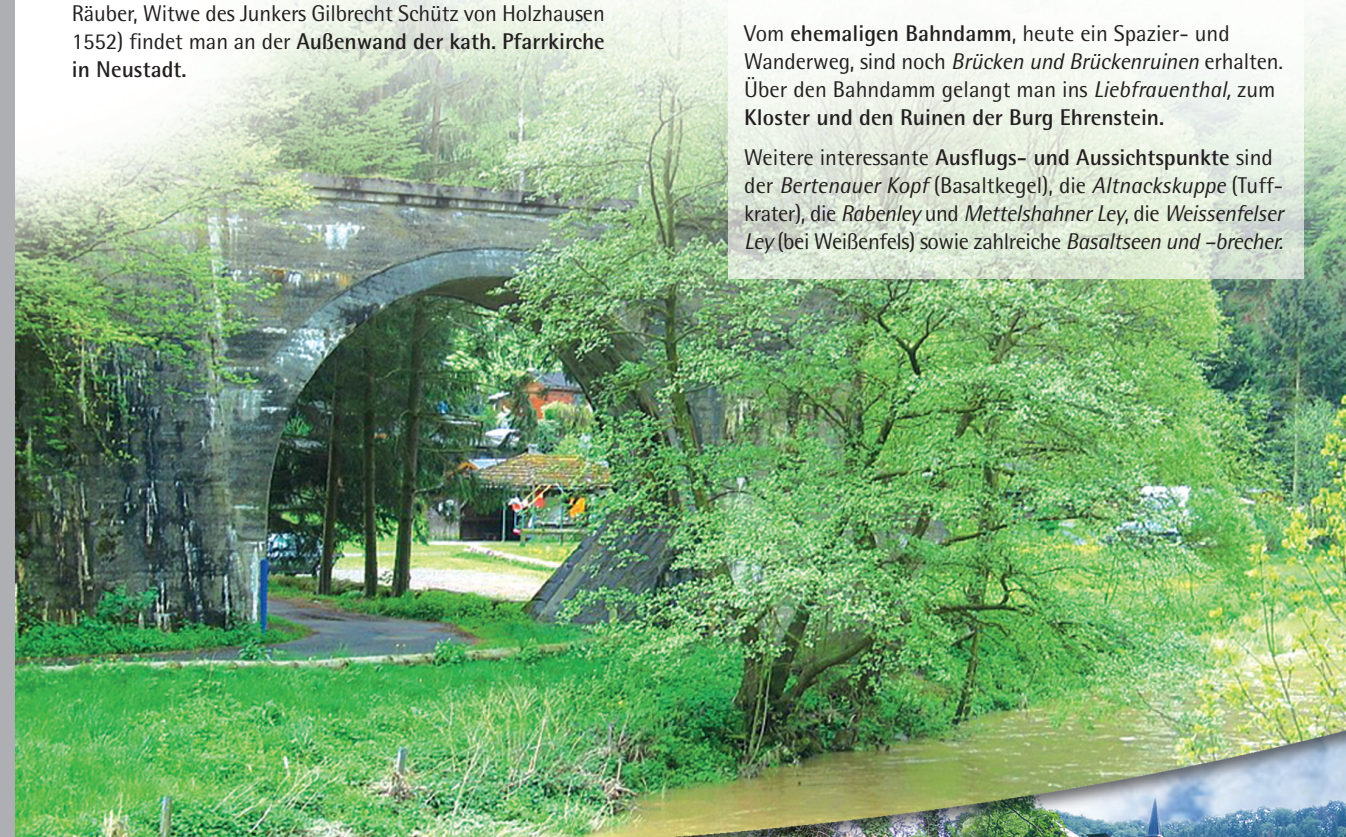
Die **Grabsteine** des Junkers **Gilbrecht Schütz von Holzhausen**, Vogt zu Panau 1539 und der **Katharina von Kaan**, genannt Räuber, Witwe des Junkers Gilbrecht Schütz von Holzhausen 1552) findet man an der **Außenwand der kath. Pfarrkirche in Neustadt**.

Die **Pieta nach Achtermann von Kortmann** in Münster (Westfalen) wurde aus Eichenholz geschnitten und stammt aus dem Jahr 1899.

Die **Burg Altenwied** kann nur von außen besichtigt werden, da sie sich in Privatbesitz befindet.

Vom ehemaligen Bahndamm, heute ein *Spazier- und Wanderweg*, sind noch *Brücken und Brückenruinen* erhalten. Über den Bahndamm gelangt man ins *Liebfrauenthal*, zum *Kloster* und den *Ruinen der Burg Ehrenstein*.

Weitere interessante *Ausflugs- und Aussichtspunkte* sind der *Bertenauer Kopf* (Basaltkegel), die *Altnackskuppe* (Tuffkrater), die *Rabenley* und *Mettelshahner Ley*, die *Weissenfelder Ley* (bei Weißenfels) sowie zahlreiche *Basaltseen und -brecher*.



Neustadt (Wied)

Leben- arbeiten- erholen.

Erholung, Bildung, Wirtschaft und Lebensqualität im
Westerwald und Wiedtal, zwischen Köln und Frankfurt.



N1-N4

Grüßwort

Sehr geehrte Gäste, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit dieser Informationsbrochüre stellen wir Ihnen die wichtigsten Informationen über unsere Ortsgemeinde vor.



Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde. Ich freue mich sehr, dass Sie sich für Neustadt (Wied) interessieren. Unsere Ortsgemeinde mit ihrer schönen, abwechslungsreichen **Landschaft und Natur** ist immer ein Besuch wert, sei es aus privaten oder beruflichen Gründen. Die überregionalen und regionalen Wanderwege laden ein, die Ortsgemeinde zu erkunden und bieten herrliche

Weitblicke in den hohen Westerwald und in das Siebengebirge am Rhein. Unsere gute Infrastruktur bietet die Voraussetzungen für Wirtschaft, Bildung und Erholung – wichtige Bestandteile – die eine angenehme **Lebensqualität und stadtnahes Wohnen** ermöglichen. Die zahlreichen Veranstaltungen und Feste bieten Gelegenheiten zum Feiern und Kennenlernen. Unsere Mundart und Bräuche sind von „Rheinischer Natur“ geprägt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gerne hier verweilen und leben.

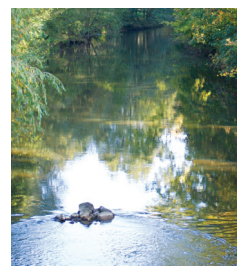
Ihre

Jutta Wertenbruch
–Ortsbürgermeisterin–

Zahlen und Geschichte

Neustadt (Wied) liegt im *vorderen Westerwald*, eines der *schönsten Mittelgebirge Deutschlands* und mitten im **Naturpark Rhein–Westerwald**. Neustadt gehört zur Verbandsgemeinde Asbach, im Landkreis Neuwied und dem Bundesland Rheinland–Pfalz.

Auf **12 km Länge** befindet sich die Ortsgemeinde Neustadt (Wied) direkt an der Wied, einem *Nebenfluss des Rheins*. Typisch für das **schöne Wiedtal** sind die weiten Täler, die Höhen, Hänge und Waldflächen. Die Ortschaften befinden sich in den Tälern und auf den Anhöhen der Ortsgemeinde.



Die 56 Dörfer und Weiler der Gemeinde:

Als–Au, Altenhütte, Ammerich, Bertenau, Borscheid, Brüchen, Bühlingen, Dasbach, Dinkelbach, Ehrenberg, Eilenberg, Etscheid, Fernthal, Funkenhausen, Gerhardshahn (–Ost und –West), Grube Anxbach, Grube Ferdinand, Grübelsberg, Grübelschhof, Hammerhof, Hombach, Hombachsmühle, Jungfernhof, Kodden, Krummenau, Manroth, Mettelshahn, Mittelelsaff, Neschen, Neschermühle, Neustadt (Wied), Niederetscheid, Niederhoppen, Oberelsaff, Oberetscheid, Oberhoppen, Paffhausen, Panau, Prangenberg, Rahms, Rott, Rotterheide, Rüddel, Scharenberg, Steeg, Steinshof, Strauscheid, Telegraf, Thalhof, Unterelsaff, Vogtslag, Wahrenberg, Weißenfels, Wied, Wiedmühle und Wölsreeg.

Erstmals *urkundlich erwähnt* wurde Neustadt (Wied) im Jahre 1185 im Siegburger Mirakelbuch. Man darf allerdings annehmen, dass Neustadt *bereits früher gegründet wurde*.

Die Daten der Ortsgemeinde Neustadt (Wied):

Zugehörigkeit	vorderer Westerwald Naturpark Rhein–Westerwald
Höhe über NN	150 – 354 m
Fläche	36 km ²
Einwohner	6.500
Haushalte	3.700
Handel-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe	630
Arbeitsplätze	2.700



Über *5 Jahrhunderte* gehörte Neustadt zum *Amt Altenwied*. 1815 wurde Neustadt wie die gesamte Region dem *Königreich Preußen* zugeordnet.

In früheren Zeiten war der **Haupterwerb der Bevölkerung** in der **Landwirtschaft** und im **Bergbau**, wo u.a. *Erze, Quarzit und Basaltgestein* abgebaut wurde.

Die Bahnstrecke *Neustadt–Altenkirchen* wurde nach dem Krieg nicht wieder hergestellt. Die Bahnlinie *Neustadt–Linz* wurde 1961 stillgelegt.

Das heutige **Wahrzeichen** von Neustadt, die **Wiedtalbrücke** wurde 1937 für die Streckenführung der Bundesautobahn A3 (*Köln/Frankfurt*) gebaut.

Am 1. Januar 1969 wurde aus den *vier Gemeinden Bühlingen, Elsaftthal, Rahms und Neustadt* die Ortsgemeinde Neustadt gegründet.

Seit dem **19. Oktober 1981** wird das **Gemeindewappen** geführt. Dieses zeigt das **Emblem der Vögte von Panau**, drei **Adlerköpfe**, und das **Emblem des Neustädter niederadeligen Geschlechts "Munt"**, die zwei gekreuzten **Lilienschwerter**.

Leben und arbeiten

Eine gute Infrastruktur zeichnet die Gemeinde Neustadt (Wied) aus. *Banken, Apotheke, Geschäfte, Supermärkte und Discounter etc.* laden zum **Einkaufen und Bummeln** ein. Als **Schulstandort** in der Verbandsgemeinde Asbach verfügt Neustadt über eine *Grundschule, Realschule plus und Gymnasium*. Weiterhin stehen *Kindertagesstätten, Spielplätze in den einzelnen Orten, Feuerwehren, Ärzte, Fachärzte, Hotels, Gaststätten, Alten- und Pflegeheim, katholische und evangelische Pfarrkirchen, Gemeindebücherei, Dorfmuseum, Naherholungsgebiete, Freizeit- und Sportstätten* in der Gemeinde zur Verfügung.

Durch zahlreiche **Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen** ist die Ortsgemeinde ein **bedeutender Gewerbestandort** und bietet für viele **Berufswege Arbeitsplätze**. Dieses *ausgewogene Verhältnis* zwischen stadtnahem Wohnen in einer schönen Landschaft und Arbeiten vor Ort macht unsere Gemeinde besonders **lebenswert und attraktiv**.

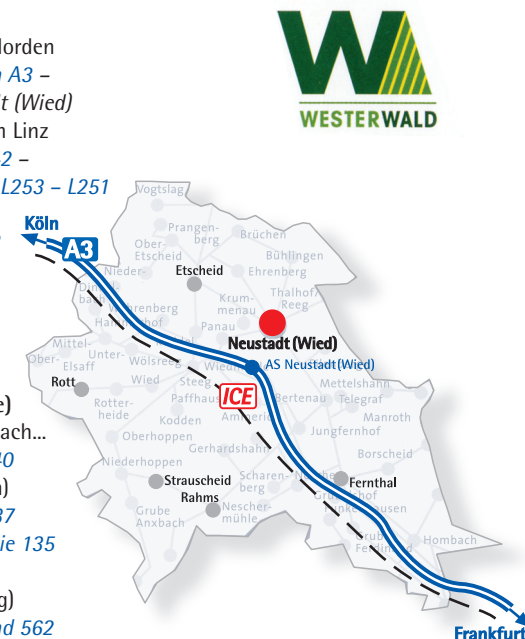
Eine **günstige Verkehrsanbindung** ist durch die unmittelbare Nähe zur **Autobahn A3 (E35, Köln/Frankfurt)** mit der Anschlussstelle Neustadt (Wied) gegeben. Zu den Städten **Köln** und **Koblenz** sind es ca. **60 km (ca. 30 Autominuten)**. Die Städte **Düsseldorf** und **Frankfurt** sind ca. **120 km** entfernt (ca. **60 Autominuten**). Das **Rheintal** liegt vor der Haustür, z.B. **15 km** sind es bis nach Linz am Rhein. Die **ICE–Bahnhöfe Montabaur** und **Siegburg** sind ca. **36 km** entfernt.



So finden Sie uns

Mit dem **Auto** von Süden und Norden **Bundesautobahn A3 – Abfahrt Neustadt (Wied)** vom Rheintal – in Linz **Bundesstraße B42 – Landesstraßen – L253 – L251** von der Sieg **Bundesstraße B8 (Vierwinden) – L255**

Mit dem **Bus** (www.vrm.info.de) von Neustadt – nach...
...Asbach **Linie 140**
...Neuwied (Rhein) **Linie 131 oder 137**
...Linz (Rhein) **Linie 135**
...Asbach weiter nach Eitdorf (Sieg) **Linie 131, 140 und 562**



Ortsgemeinde Neustadt (Wied)
Raiffeisenstraße 9, 53577 Neustadt (Wied)
Tel.: **02683/930-510**, Fax: 02683/930-515,
Email: info@neustadt-wied.de
Internet: www.neustadt-wied.de

